

„Tschechien – Ein Land an der Küste“ / CZECHIA 2026

Pressekonferenz am 16.10.25 auf der Frankfurter Buchmesse 2025/Pressemitteilung

Präsentiert wurden das Konzept und die Veranstaltungen des Programms, das unter dem Motto „Tschechien – Ein Land an der Küste“ die kulturelle und literarische Vielfalt des Landes in den Fokus rückt. Den Ehregastauftritt wird ein Jahr der tschechischen Kultur begleiten, das Tschechien im Oktober 2025 einleitet.

Torsten Casimir, Sprecher der Frankfurter Buchmesse, Tomáš Kubíček, Generaldirektor der Mährischen Landesbibliothek und Direktor des tschechischen Ehregastauftritts, und Martin Krafl, Direktor des Tschechischen Literaturzentrums und Programmdirektor des tschechischen Ehregastauftritts, stellten die kommenden Themen und Besonderheiten des Ehregastauftritts vor. Der Verleger und Vorsitzender des Verbands der tschechischen Buchhändler Martin Vopěnka gab außerdem einen kurzen Einblick in den tschechischen Buchmarkt. Der Kulturminister der Tschechischen Republik Martin Baxa begrüßte mit einer Videobotschaft.

Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse, sagt: „Ich freue mich sehr auf den tschechischen Ehregastauftritt. Das Motto „Tschechien – Ein Land an der Küste“ mag im ersten Moment überraschend klingen für ein mitteleuropäisches Land mit Binnenlage. Es ist angelehnt an die Formulierung aus einem Werk Shakespeares: ‚Böhmen am Meer‘ – ein poetisches Bild für Sehnsucht, Offenheit und neue Horizonte. Das fällt auf und regt unsere Fantasie an; weit über das literarische Motiv hinaus. Einige Autorinnen und Autoren der tschechischen Gegenwartsliteratur können wir bereits auf dieser Messe erleben. Mit der heutigen Pressekonferenz setzen wir den nächsten Meilenstein für den Ehregastauftritt 2026, bei dem wir zahlreiche literarische Stimmen des Landes in Frankfurt begrüßen werden – ich freue mich sehr auf alles, was in den kommenden Monaten entstehen wird.“

„Die Frankfurter Buchmesse 2025 leitet in das Jahr der tschechischen Kultur ein. In den kommenden Tagen freuen wir uns auf Autor*innen wie Bianca Bellová, Viktorie Hanišová, Michal Ajvaz, Ondřej Buddeus, Martin Vopěnka und Petr Hruška, den Comiczeichner Jindřich Janíček oder die Sängerin Anna Vavřková. Sie alle werden uns einen ersten Einblick in die Vielfalt der tschechischen Literatur- und Kulturwelt geben. Der Austausch mit anderen Ländern ist uns dabei besonders wichtig: Gemeinsam mit dem Ehregast Philippinen findet eine Diskussion über Übersetzungen philippinischer Autorinnen und Autoren ins Tschechische sowie tschechischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf den Philippinen statt. Gestern besuchten uns 15 junge Talente des Buchmarktes aus acht europäischen Ländern an unserem Nationalstand. Außerdem nimmt Jindřich Janíček zusammen mit den Kolleg*innen aus Deutschland und Slowenien an einer Diskussion über aktuelle Trends im Genre Graphic Novel-Genre auf der International Stage teil.“, erklärte Programmdirektor Martin Krafl zum diesjährigen Programm auf der Frankfurter Buchmesse.

Literarische Gäste kamen ebenfalls zu Wort: Der Journalist Eric Marr sprach mit den Autor*innen Bianca Bellová und Petr Hruška über ihre Eindrücke zum kommenden Jahr.

Mit Beginn der Frankfurter Buchmesse bis zum Ende 2026 bringt das Jahr der tschechischen Kultur diverse Autor*innen und Künstler*innen für Events und Lesungen im deutschsprachigen Raum. Insgesamt werden in 27 Veranstaltungen von November 2025 bis Februar 2026 31 Autorinnen und Autoren ihre Werke auf sechs Literaturfestivals und an weiteren Orten vorstellen. Die weiteren <https://czechia2026.com/> <https://www.facebook.com/czechia2026de/> <https://www.instagram.com/czechia2026de/>

Veranstaltungen von März bis Dezember 2026 werden im Laufe des Jahres veröffentlicht. Besucher*innen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage 2025 in Dresden dürfen sich im November auf Dora Kaprálová, Jaroslav Rudiš, Jan Šícha, Luboš Palata und Radek Frdriř freuen. Die Buch Wien lädt junge und erwachsene Leser*innen zu literarischen Begegnungen mit den Autorinnen Petra Soukupová und Alena Mornřtajnová ein.

Seit fast zehn Jahren sind Übersetzungen tschechischer Literatur ins Deutsche eine Priorität der tschechischen Kulturdiplomatie. „Mit dem Projekt CZECHIA 2026 soll die Zahl der auf dem deutschsprachigen Markt vertretenen Autor*innen erhöht, die tschechische Literatur auf den Märkten englisch-, französisch- und spanischsprachiger Länder sichtbarer gemacht und die Arbeit von Literaturübersetzer*innen gefördert und unterstützt werden. Im Rahmen eines reichhaltigen Begleitprogramms wird das Projekt die tschechische Kultur präsentieren und eine Gelegenheit für die tschechische Kreativwirtschaft bieten sowie die ganze Buchbranche unterstützen.“, sagt Tomáš Kubířek, Generaldirektor der Mährischen Landesbibliothek und Direktor des tschechischen Ehrengastauftritts. CZECHIA 2026 soll zudem Studierende der Bohemistik an europäischen und internationalen Universitäten motivieren und die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Gedächtnisinstitutionen stärken.

Über den Ehrengast

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrengastauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. Finanziert wird der Ehrengastauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung durchgeführt. Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das Publishing. Das Gastland präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrengastauftritt steht unter dem Motto „Tschechien – Ein Land an der Küste“.

Pressekontakt

Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt
c/o Literaturtest

Pestalozzistraße 5-8
13187 Berlin

Tel. +49 (0)30 531 40 70-27
tschechien@literaturtest.de